

# Floorball (Unihockey) in Lima

## Unihockey bewirkt einen Unterschied!

**In Lima wurde zum zweiten Mal in Folge eine Unihockey-Trainer-Ausbildung durchgeführt. Um was geht es und welche Rolle spielt *indicamino* dabei?**

Die Säkularisierung und der Materialismus nehmen in Lima stark zu. Die Folge sind immer mehr der Kirche fernstehende Menschen. Jedoch ist der Glaube keine Privatsache, so wie das heute in Europa eine traurige Tatsache ist. Deshalb suchen die evangelischen Kirchen in Lima neue Wege, um die Kinder, die in keine Gemeinde gehen, mit dem Evangelium zu erreichen.

### Sport vermittelt Werte

Viele Peruaner sind sportbegeistert und Fussball ist, wie in vielen Ländern, die Sportart Nummer 1. Leider wird Fussball oft mit Erfolg und Reichtum verknüpft. Unihockey ist hier eine unbekannte und deswegen eine «unverdorbene» Sportart. Wir Christen können das nutzen, um damit Werte zu vermitteln. Die Neugierde der Kinder hilft ebenfalls, dass sich



Beim Unihockey-Spiel füllt sich der Sportplatz sofort

der Sportplatz sofort füllt, wenn die Unihockey-Stöcke ausgepackt werden.

### Unihockey für Strassenkinder

Der Schweizer Verein «Unihockey für Strassenkinder» ([www.floorball4all.ch](http://www.floorball4all.ch)) organisiert jährlich Einsätze für Teams in Drittwelt- und Schwellenländern, um dort Jugendmitarbeiter/innen zu Unihockey-Trainer/innen auszubilden. Durch regelmässiges Training soll den Kindern und Jugendlichen in sozialen Brennpunkten ganzheitlich und tiefgreifend geholfen werden. Es ist die Absicht, Hoffnung zu vermitteln und Werte weiterzugeben, wie z. B. Fairness, Partnerschaft, Nächstenliebe, Solidarität und Menschenwürde.

### *indicamino* koordiniert vor Ort

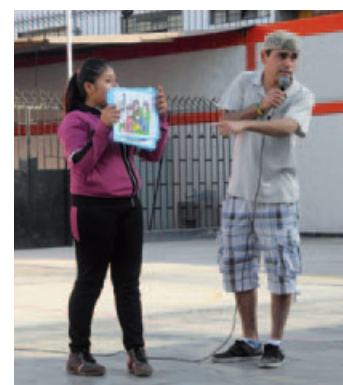
Wir wurden angefragt, in Lima die Koordination und Organisation von dieser Trainer-Ausbildung zu übernehmen, damit das Einsatz-Team aus der Schweiz die Peruaner ausbilden kann. Wir als Familie standen bereits zweimal im Juli im vielfältigen Einsatz. Die viertägige Trainer-Ausbildung fand in der Pestalozzi-Schule statt. Insgesamt liessen sich 26 Peruaner zu Unihockey-Trainer aus- und weiterbilden.

Inzwischen wurden 14 Trainer mit Material ausgerüstet, die damit ein Projekt gestartet haben. Einige spielen wöchentlich auf dem Sportplatz in der Nachbarschaft, andere sporadisch und wieder andere integrieren Unihockey in die Kinderclubs und -freizeiten. Sie alle erreichen auf diese Art Kinder, die nicht in eine Kirche gehen würden. Die Spielpause wird genutzt, um Werte zu vermitteln, das Evangelium zu verkündigen und Freundschaften aufzubauen.

### Leuchtende Kinderaugen

Die leuchtenden Kinderaugen sowie der engagierte Einsatz der Spieler und Trainer zeigen deutlich, welchen Unterschied Unihockey bewirkt.

*indicamino* ist indirekt an diesen Sport-Projekten der einheimischen Kirchen beteiligt, indem wir als lokale Koordinatoren den Einsatz in Lima für das Schweizer Team vorbereiten. Die komplette Finanzierung des Einsatzes



Andacht während der Spielpause

übernehmen die Teilnehmer aus der Schweiz (und Peru). Derzeit läuft die Planung für den nächsten Einsatz im kommenden Juli und wir sind gespannt, wie Gott dieses Mal wirken wird.



Tobias Bosshard,  
Leiter der sozial-  
diakonischen Arbeit  
in Lima

[t.bosshard@indicamino.org](mailto:t.bosshard@indicamino.org)

Sie können diese Arbeit konkret unterstützen mit dem Verwendungszweck bei der Überweisung:  
**XS-014 Slumarbeit**

